

# Nachwort des Chefs der Armee

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **173 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Nachwort des Chefs der Armee

*Klare und vollständige strategische Rahmenbedingungen sind die wichtigsten Voraussetzungen zur Führung und Weiterentwicklung der Armee.*

*Eine weitere, wesentliche Voraussetzung ist, dass all diejenigen, die sich mit Fragen der Aufgaben, der Doktrin und der Gestaltung der Armee befassen, eine gemeinsame Sprache sprechen.*

*Die vorliegende Dokumentation liefert dazu einen massgebenden Beitrag. Ich möchte mich deshalb bei den Autoren und allen Mitarbeitenden für ihre grosse Leistung bedanken.*

*Meine besondere Anerkennung gilt*

- den Autoren KKdt aD Josef Feldmann und Oberst i Gst aD Paul Krüger*
- Professor Fredmund Malik, für dessen Unterstützung,*
- Divisionär Jakob Baumann, für die Initialisierung des Projektes.*

*Ich bin überzeugt, dass die vorliegende Schrift auf grosses Interesse und breite Akzeptanz stossen wird.*

*Chef der Armee  
Korpskommandant Keckeis*